

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.05.2009
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzender
Herr Rudolf Quack

Fraktion der CDU/FDP
Herr Henry Stricker
Herr Norbert Knichal

Fraktion Die Linke
Stadtrat Rolf Schulze

Fraktion der SPD
Stadtrat Heiko Fritzsche

Fraktion des Bürgerblocks
Stadtrat Günther Stoß

Fraktion der FWG
Herr Wolfgang Lewerenz

Ortsbürgermeisterin
Frau Gisela Gebauer

Verwaltung
Herr Gerd Boos

Gäste: Herr Krmela – Büro für Stadtplanung

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Bauausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2009

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Es erfolgte keine Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse, da keine Gäste anwesend waren.

**5. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 18 "Ehemaliges Korksteinwerk", Coswig (Anhalt) - 1. Entwurf
- Abwägungsbeschluss
Vorlage: COS-BV-500/2009**

Herr Krmela:

- verwies auf öffentliche Auslage, zahlreiche Stellungnahmen.
- wesentliche Schwerpunkte:
 - o Immissionsschutz – Zustimmung der oberen Behörde liegt vor
 - o Altlastenproblematik, Gutachten liegt nicht vor → Forderungen des Landkreises werden als überzogen betrachtet, Abwägungsvorschlag baubegleitende Untersuchung.

Stadtrat Lewerenz:

- Nutzung des Altlastenkatasters

Herr Krmela:

- keine genaue geometrische Abgrenzung im Altlastenkataster vorhanden
- nur allgemeine Eintragungen
- Recherchen mit ehemaligen Betriebsangehörigen sind erfolgt

Stadtrat Fritzsche:

- wie kann der Landkreis sich auf etwas beziehen, das er selbst nicht hat

Bürgerstellungennahmen:

- viele mit gleichem Inhalt
- Befürchtung der Schallreflektion
- Abwägungsvorschlag zeigt auf, dass Verschlechterung der gegenwertigen Situation nicht eintritt

Herr Boos:

- Anschreiben an DB Netz
- städtebaulicher Lärmschutz an Bahnanlage in Hinblick auf die prognostizierte Verkehrsbelegung und Aufzeigen der Möglichkeiten von Lärmschutzmaßnahmen

Stadtrat Stoß:

- Gleisbettgestaltung, lärmindernd –Gleisbeton
- statt Wall – Lärmwand möglich

Herr Krmela:

- Gleisoberbau – Anregung von Veränderungen
- da Stadt nicht Eigentümerin der Anlage ist, kann Stadt keine Vorgaben erteilen
- im B-Plan ist allgemeine Festsetzung, alternativ auch Wall möglich, um Höhe und Abschirmung zu erreichen
- Rücksprache mit Bilfinger erforderlich

Stadtrat Stricker:

- ob Wall oder Wand
- Leute sind sensibel
- befürchtet entsprechende Reflektionswirkung durch die Wand
- werden dies als Verschlechterung empfinden
- Ausführung muss abgestimmt werden

Stadtrat Schulze:

- DB rechnet mit höhere Annahme
- DB müsste sich Lärmproblematik annahmen

Stadtrat Stoß:

- gibt es eine zeitliche Vorstellung zum Ablauf / Entwicklung

Herr Boos:

- derzeit kein konkreter Zeitplan

Stadtrat Knichal:

- erinnert an Getränkemarkt, da wäre ein Investor dagewesen

Stadtrat Fritzsche:

- nur Theorie, bezweifelt Erfordernis der Planung

Stadtrat Quack:

- erinnert an das Zentrenkonzept
- Altlasten sollten nicht hochgespielt werden, Verweis auf Technologie

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	2	3	2

6. Prioritätenliste Straßenunterhaltung 2009 Vorlage: COS-BV-524/2009

Stadtrat Fritzsche:

- Schlaglochflickung wo?
- Bockmarkt kann nicht geschoben werden
 - o Querstraße, Antonienhüttenweg – Bordanlage Ecke Einmündung
 - o Problem Schillerstraße, Feldweg

Stadtrat Schulze:

- Grünstraße / Hafenstraße an Absenkung denken

Stadtrat Stoß:

- Beschilderung Gehrhufenweg / Kuhbrückenbreite → schwierige Einsicht
Verkehrsspiegel bzw. Hecke zurückschneiden → Kratochwill

Stadtrat Knichal:

- Baderstraße / Schloßstraße Problem der Einsichtnahme durch Parkordnung, hält Anbringung eines Spiegels für erforderlich.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

7. Verschiebung der geplanten Einbindung der Zufahrt zum Sportplatz Vorlage: COS-BV-522/2009

Stadtrat Stricker:

- Welche Kosten entstehen?

Frau Gebauer

- verweist auf Flächenerwerb
- derzeitiger Eigentümer fordert Klärung, da jetzige Zufahrt teilweise über ein privates Grundstück erfolgt
- wünscht Vor-Ort-Termin mit Fahrzeug → Kurvenradien
- Bäume ca. 60 T€ zzgl. Erneuerung Spielplatz
- Genehmigungen stehen noch aus
- 40 T€ Straße, 20 T€ Spielplatz
- wünscht Trassenführung die keine Gefahr darstellt

Ortsrat Görisch:

- wollte anmerken, das 2 Ortsräte vom Mitwirkungsverbot betroffen sind (er und Frau Gebauer)

Stadtrat Stricker:

- verweist auf Mitwirkungsverbot
- beim Straßenbau sieht er kein Mitwirkungsverbot

Ortsrat Görisch:

- Abstimmung im Ortschaftsrat erfolgt
- verweist auf andere Variante der Trassenführung
- Belange der Anwohner wäre mit entscheidend

Stadtrat Stoß:

- OR Cobbelsdorf favorisiert die im Beschluss vorgetragene Variante, dem sollte man auch zustimmen

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Friedhofsordnung

Herr Boos

- informiert über Beanstandungen der derzeitigen Friedhofsordnung durch die Kommunalaufsicht. Diese enthält Passagen die mit dem europäischen Recht (Diskriminierungsverbot) nicht vereinbar sind. Der Bauausschuss bestätigt das Erfordernis der Überarbeitung zu einem späteren Zeitpunkt.

TAS Telekom

Herr Boos

- informiert über das Erfordernis der Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für den Bereich des ehemaligen Telekomlagers in Klieken
- entsprechende Beschlussfassungen werden umgehend vorbereitet.

Coswig (Anhalt), den 03.06.2009

Quack
Bauausschussvorsitzender